



**Husqvarna**<sup>®</sup>



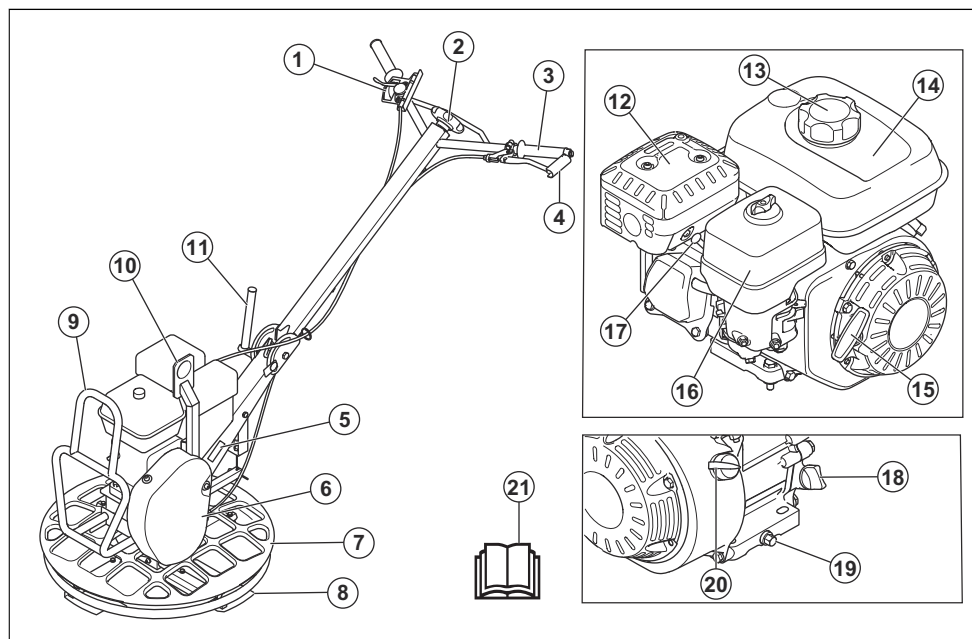
**BG 245, BG 375, BG 475**

# Inhalt

|                 |    |   |    |
|-----------------|----|---|----|
| Einleitung..... | 2  | Fehlerbehebung.....                     | 21 |
| Sicherheit..... | 5  | Transport, Lagerung und Entsorgung..... | 22 |
| Betrieb.....    | 9  | Technische Angaben.....                 | 25 |
| Wartung.....    | 13 | EG-Konformitätserklärung.....           | 30 |

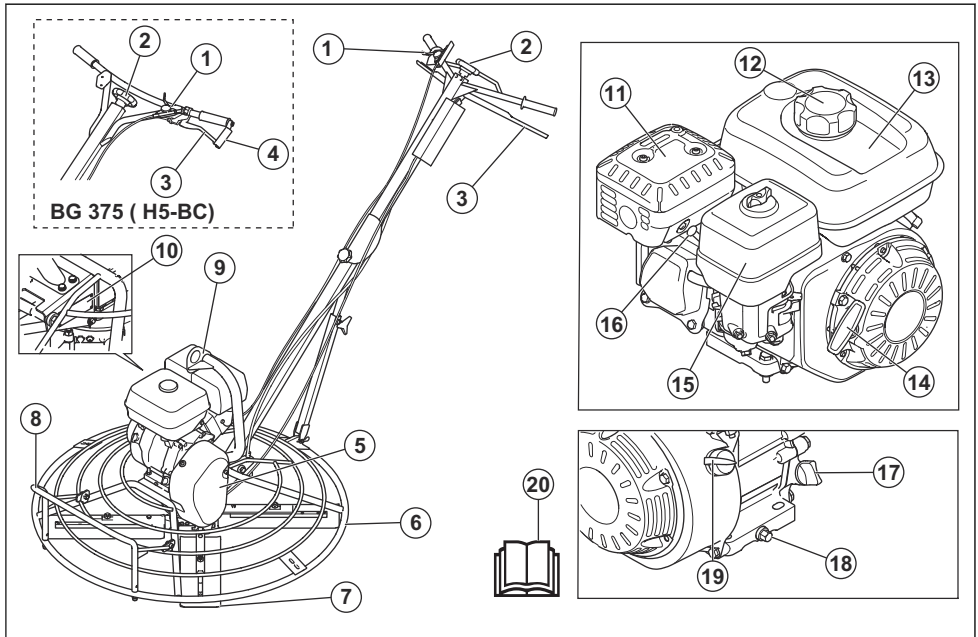
## Einleitung

### Geräteübersicht (BG 245)



- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| 1. Gashebel                              | 12. Schalldämpfer                 |
| 2. Regler für die GlättflügelEinstellung | 13. Kraftstofftankdeckel          |
| 3. Kupplungssteuerung                    | 14. Kraftstofftank                |
| 4. Kupplungshalter                       | 15. Startseilhandgriff            |
| 5. Typenschild                           | 16. Luftfilterdeckel              |
| 6. Keilriemenabdeckung                   | 17. Zündkerze                     |
| 7. Schutzring                            | 18. Öltankdeckel und Messstab     |
| 8. Glättflügel                           | 19. Ablasshahn für Motoröl        |
| 9. Stützrahmen für Wartungsposition      | 20. ON/OFF-Schalter für den Motor |
| 10. Hebeöse                              | 21. Bedienungsanleitung           |
| 11. Hebel zum Verriegeln des Griffs      |                                   |

# Produktübersicht (BG 375, BG 475)



1. Gashebel
2. Regler für die Glättflügeleinstellung
3. Kupplungssteuerung
4. Kupplungshalter
5. Keilriemenabdeckung
6. Schutzring
7. Glättflügel
8. Stützrahmen für Wartungsposition
9. Hebeöse
10. Typenschild
11. Schalldämpfer
12. Kraftstofftankdeckel
13. Kraftstofftank
14. Startseilhandgriff
15. Luftfilterdeckel
16. Zündkerze
17. Öltankdeckel und Messstab
18. Alasshahn für Motoröl
19. ON/OFF-Schalter für den Motor
20. Bedienungsanleitung

## Gerätebeschreibung

Bei diesem Gerät handelt es sich um einen handgeführten Glätter, der zum Glätten von Beton verwendet wird. Das Gerät verfügt über einen 4-Takt-Verbrennungsmotor.

Das Modell BG 245 ist für den Betrieb in der Nähe von Wänden, Kanten und in kleinen Bereichen geeignet. Der Schutzring dreht sich und verhindert so Kratzer an der Wand.

Die Modelle BG 245 und BG 375 können mit der optionalen „schwimmenden“ Scheibe verwendet werden.

## Verwendungszweck

Dieses Gerät ist nur für den professionellen Einsatz gedacht. Dieses Gerät wird verwendet, um auf nassen Betonoberflächen und -böden eine glatte Oberfläche zu erzielen. Dieses Gerät darf nur im Freien oder in Bereichen mit ausreichender Belüftung verwendet werden. Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Aufgaben.

## Symbole auf dem Gerät



Gehen Sie vorsichtig vor, und verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß. Dieses Gerät kann schwere oder tödliche Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen.



Bevor Sie das Gerät verwenden, lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut.



Tragen Sie einen Gehörschutz.



Kraftstoff: Bleifreies Benzin mit maximal 10 % Ethanol.



Verletzungsgefahr. Vorsicht in der Nähe des Treibriemens.



Heiße Oberfläche.



Halten Sie Ihre Hände von diesem Bereich fern.



Halten Sie Hände und Füße von den Glättflügeln fern.



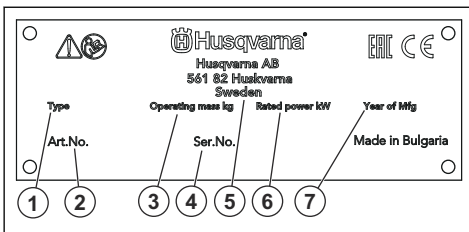
Montagehaken für den Sicherheitsrahmen.



Dieses Gerät entspricht den geltenden EG-Richtlinien.

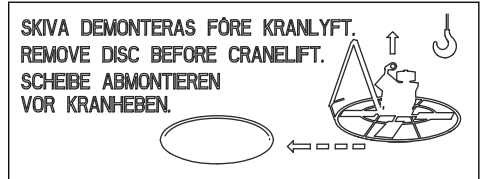
**Hinweis:** Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf besondere Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

## Typenschild

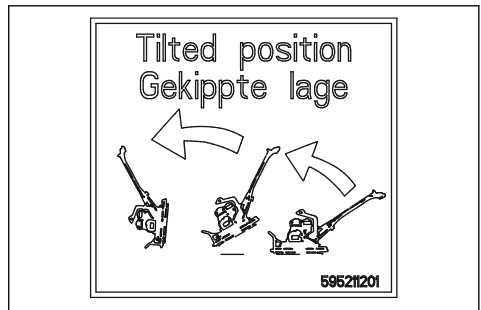


1. Produkttyp
2. Produktnummer
3. Produktgewicht
4. Seriennummer
5. Hersteller
6. Nennleistung
7. Baujahr

## Sicherheitsetiketten



Entfernen Sie die Schwimmscheibe, bevor Sie das Gerät anheben.



Bringen Sie das Gerät in die Wartungsposition. Siehe *So bringen Sie das Gerät in die Wartungsposition auf Seite 16.*

## Produkthaftung

Im Sinne der Produkthaftungsgesetze übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die unser Gerät verursacht, wenn...

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

---

# Sicherheit

---

## Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hinzuweisen.



**WARNUNG:** Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.



**ACHTUNG:** Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Gerät, an anderen Materialien oder in der Umgebung besteht.

**Hinweis:** Für weitere Informationen, die in bestimmten Situationen nötig sind.

---

## Allgemeine Sicherheitshinweise



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Dieses Gerät ist ein sehr gefährliches Werkzeug, wenn Sie nicht aufpassen oder das Gerät unsachgemäß verwenden. Dieses Gerät kann schwere Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Es ist sehr wichtig, dass Sie vor der Anwendung des Geräts den Inhalt dieser Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen auf.
- Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein.
- Der Bediener und dessen Arbeitgeber müssen die mit dem Betrieb des Geräts verbundenen Gefahren kennen und vermeiden.
- Untersagen Sie allen Personen die Benutzung des Geräts, bis diese den Inhalt der Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, ohne vorher dafür geschult worden zu sein. Stellen Sie sicher, dass alle Anwender Schulungen erhalten.
- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder das Gerät verwenden.
- Es dürfen nur zugelassene Personen mit dem Gerät arbeiten.
- Der Bediener ist für Unfälle verantwortlich, die anderen Personen zustoßen oder an deren Eigentum entstehen.

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Lassen Sie immer Vorsicht walten, und arbeiten Sie mit gesundem Menschenverstand.
- Dieses Gerät erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr von Situationen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können, zu verringern, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieses Gerätes mit ihrem Arzt und dem Hersteller des Implantats sprechen.
- Halten Sie das Gerät sauber. Stellen Sie sicher, dass Symbole und Aufkleber deutlich lesbar sind.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es defekt ist.
- Nehmen Sie keine Modifikationen am Gerät vor.
- Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn die Möglichkeit besteht, dass andere Personen Modifikationen daran durchgeführt haben.

---

## Sicherheitshinweise für den Betrieb



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie der Motor in einem Notfall schnell gestoppt werden kann.
- Der Bediener muss über die erforderliche physische Kraft für den sicheren Betriebs des Geräts verfügen.
- Bedienen Sie das Gerät nicht, ohne dass alle Schutzabdeckungen montiert sind.
- Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Siehe *Persönliche Schutzausrüstung auf Seite 7*.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich befinden.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und hell.
- Achten Sie während der Arbeit auf eine sichere und stabile Position.
- Stellen Sie sicher, dass keine Gefahr besteht, dass Sie oder das Gerät aus einer höheren Position herunterfallen kann.
- Achten Sie darauf, dass sich auf dem Griff kein Fett oder Öl befindet.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Bereichen, in denen Feuer oder Explosionen auftreten können.
- Das Gerät kann Objekte mit hoher Geschwindigkeit auswerfen. Stellen Sie sicher, dass alle Personen im Arbeitsbereich zugelassene persönliche Schutzausrüstung tragen. Entfernen Sie lose Gegenstände aus dem Arbeitsbereich.

- Bevor Sie sich vom Gerät entfernen, schalten Sie den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass keine Gefahr eines versehentlichen Starts besteht.
- Achten Sie darauf, dass sich Kleidung, langes Haar und Schmuck nicht in beweglichen Teilen verfangen kann.
- Setzen Sie sich nicht auf das Gerät.
- Schlagen Sie nicht auf das Gerät.
- Bedienen Sie das Gerät stets von hinten, und halten Sie beide Hände am Lenker.
- Verwenden Sie das Gerät niemals in der Nähe elektrischer Kabel. Das Gerät hat keine elektrische Isolierung. Dies kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.
- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, finden Sie heraus, ob es versteckte Drähte, Kabel und Rohrleitungen im Arbeitsbereich gibt. Wenn das Gerät auf ein verborgenes Objekt trifft, halten Sie den Motor sofort an, und prüfen Sie Gerät und Objekt. Nehmen Sie das Gerät erst wieder in Betrieb, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der weitere Betrieb sicher ist.
- Warten und betreiben Sie das Gerät gemäß den Anweisungen der Bedienungsanleitung, um einen vorschriftsmäßigen Vibrationspegel sicherzustellen.
- Das Gerät verfügt über ein Antivibrationsystem, das die Vibrationen an den Griffen für den Bediener reduziert. Lassen Sie das Gerät die Arbeit verrichten. Drücken Sie das Gerät nicht mit Kraft. Halten Sie das Produkt leicht an den Griffen fest, aber stellen Sie sicher, dass Sie es kontrollieren und sicher bedienen. Drücken Sie das Gerät nicht häufiger als nötig in die Endanschläge.
- Platzieren Sie Ihre Hände nur auf dem Griff bzw. den Griffen. Halten Sie alle anderen Körperteile vom Gerät fern.
- Stoppen Sie das Gerät sofort, wenn plötzlich starke Vibrationen auftreten. Setzen Sie den Betrieb erst fort, wenn die Ursache für die gesteigerten Vibrationen beseitigt wurde.

## Staubtechnische Sicherheit



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

## Vibrationen Sicherheit



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Produkt benutzen.

- Beim Betrieb des Geräts kommt es zu Vibrationen, die vom Gerät auf den Anwender übertragen werden. Regelmäßiger und häufiger Betrieb des Geräts kann zu Verletzungen des Anwenders führen oder Symptome verstärken. Es kann zu Verletzungen an Fingern, Händen, Handgelenken, Armen, Schultern und/oder Nerven sowie bei der Blutversorgung oder an anderen Körperteilen kommen. Die Verletzungen können hinderlich und/oder chronisch werden und sich allmählich über Wochen, Monate oder Jahre hinweg verstärken. Zu möglichen Verletzungen können Schäden am Blutkreislauf, am Nervensystem, an Gelenken und anderen Körperteilen gehören.
- Symptome können während des Betriebs des Geräts oder zu einem anderen Zeitpunkt auftreten. Wenn Sie bereits Symptome haben und das Gerät weiter bedienen, können sich die Symptome verstärken oder chronisch werden. Wenn Sie diese oder andere Symptome an sich bemerken, wenden Sie sich an einen Arzt:
  - Taubheit, Gefühlsverlust, Kribbeln, Stechen, Schmerz, Brennen, Pochen, Steifheit, Schwerfälligkeit, Verlust von Kraft, Veränderungen an Hautfarbe oder Hautzustand.
- Bei niedrigen Temperaturen können sich die Symptome verstärken. Tragen Sie warme Kleidung und halten Sie Ihre Hände warm und trocken, wenn Sie das Gerät in kalten Umgebungen betreiben.
- Der Betrieb des Geräts kann Staub in der Luft verursachen. Staub kann ernsthafte Verletzungen und permanente Gesundheitsprobleme verursachen. Silikatstaub wurde von verschiedenen Behörden als schädlich eingestuft. Dies sind Beispiele für derartige Gesundheitsprobleme:
  - Die tödlichen Lungenkrankheiten chronische Bronchitis, Silikose und Lungenfibrose
  - Krebs
  - Angeborene Fehlbildungen
  - Hautentzündung
- Verwenden Sie eine angemessene Ausstattung, um die Menge von Staub und Dämpfen in der Luft und den Staub auf Arbeitsgeräten, Oberflächen, Kleidung und Körperteilen zu verringern. Beispiele dafür sind Staubsammelanlagen und Wassernebel zum Binden des Staubs. Reduzieren Sie den Staub an der Quelle, falls möglich. Stellen Sie sicher, dass die Ausstattung korrekt montiert ist und verwendet wird und dass sie regelmäßig gewartet wird.
- Tragen Sie einen zugelassenen Atemschutz. Stellen Sie sicher, dass der Atemschutz für die gefährlichen Materialien im Arbeitsbereich geeignet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich ausreichend belüftet ist.
- Falls möglich, richten Sie den Auspuff des Geräts dahin, wo er keinen Staub in der Luft verursachen kann.

## Abgase – Sicherheit



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Produkt benutzen.

- Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid – ein geruchloses, giftiges und sehr gefährliches Gas. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann tödlich sein. Da Kohlenmonoxid geruchs- und farblos ist, kann es nicht wahrgenommen werden. Bei einer Kohlenmonoxidvergiftung kann es zu Schwindelsymptomen kommen, aber es ist auch möglich, dass eine Person ohne Vorwarnung bewusstlos wird, wenn die Menge oder Konzentration an Kohlenmonoxid dafür hoch genug ist.
- Abgase enthalten auch unverbrannte Kohlenwasserstoffe einschließlich Benzen. Das Einatmen über einen längeren Zeitraum kann zu gesundheitlichen Problemen führen.
- Abgase, die Sie sehen oder riechen können, enthalten auch Kohlenmonoxid.
- Verwenden Sie ein Gerät mit Verbrennungsmotor nicht in Innenräumen oder in Bereichen ohne ausreichende Luftzufuhr.
- Atmen Sie die Abgase nicht ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich ausreichend belüftet ist. Das ist besonders wichtig, wenn Sie das Gerät in Gräben oder anderen engen Arbeitsbereichen verwenden, wo sich Abgase leicht sammeln können.

## Lärm – Sicherheit



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Produkt benutzen.

- Ein hoher Geräuschpegel und Lärmbelastung über einen langen Zeitraum können zu lärmbedingten Hörschäden führen.
- Um den Geräuschpegel auf einem Minimum zu halten, warten und betreiben Sie das Gerät gemäß den Anweisungen der Bedienungsanleitung
- Überprüfen Sie den Schalldämpfer auf Schäden und Defekte. Stellen Sie sicher, dass der Schalldämpfer fest am Produkt montiert ist.
- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz beim Arbeiten mit dem Gerät.
- Beachten Sie Warnsignale und Stimmen, wenn Sie einen Gehörschutz tragen. Entfernen Sie den Gehörschutz, wenn das Gerät ausgeschaltet wird, es sei denn, er ist bei dem Geräuschpegel in Ihrem Arbeitsbereich erforderlich.

## Persönliche Schutzausrüstung



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie stets die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung bei der Bedienung des Geräts. Die persönliche Schutzausrüstung kann Verletzungen nicht vollständig vermeiden,

vermindert aber den Umfang der Verletzungen und Schäden bei einem Unfall. Lassen Sie sich bei der Auswahl der korrekten persönlichen Schutzausrüstung von Ihrem Händler beraten.

- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der persönlichen Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie einen zugelassenen Schutzhelm.
- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz.
- Tragen Sie einen zugelassenen Atemschutz.
- Tragen Sie einen zugelassenen Augenschutz mit seitlicher Abschirmung.
- Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.
- Tragen Sie Stiefel mit Stahlkappe und rutschfester Sohle.
- Tragen Sie zugelassene Arbeitskleidung oder gleichwertige, eng anliegende Kleidung mit langen Ärmeln und langen Hosenbeinen.

## Feuerlöscher

- Halten Sie in der Nähe des Arbeitsbereichs einen Feuerlöscher griffbereit.
- Verwenden Sie einen Pulver-Feuerlöscher der Klasse „ABE“ oder einen Kohlendioxid-Feuerlöscher des Typs „BE“.

## Sicherheitsvorrichtungen am Gerät



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Benutzen Sie kein Gerät mit defekten Sicherheitsvorrichtungen.
- Führen Sie regelmäßig eine Überprüfung der Sicherheitsvorrichtungen durch. Wenn die Sicherheitsvorrichtungen defekt sind, wenden Sie sich an Ihre Husqvarna-Serviceverkstatt.

## Ein-/Ausschalter für den Motor

Der Motor startet nicht, wenn der Ein-/Ausschalter auf „EIN“ gestellt wird. Der Motor stoppt, wenn Sie den Ein-/Ausschalter für den Motor auf „AUS“ stellen.

## So prüfen Sie den Ein-/Ausschalter für den Motor

1. Starten Sie den Motor. Siehe *So starten Sie das Gerät auf Seite 10*.
2. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter für den Motor auf „AUS“. Der Motor stoppt.

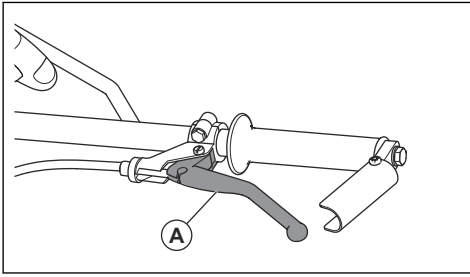
## Schnellstoppfunktion

Die Glättflügel stoppen sofort, wenn Sie die Kupplungssteuerung loslassen.

## So prüfen Sie die Schnellstoppfunktion

1. Starten Sie den Motor. Siehe *So starten Sie das Gerät auf Seite 10*.

2. Schieben Sie die Kupplungssteuerung gegen den Griff. Die Klingen beginnen zu rotieren.
3. Lassen Sie die Kupplungssteuerung (A) los. Die Klingen stoppen.



**Hinweis:** Die Abbildung zeigt die Kupplungssteuerung an den Modellen BG 245 und BG 375 (H5-BC). Die Modelle BG 475 und BG 375 (H6-BC, H9-BC) haben eine längere Kupplungssteuerung, aber die Funktion ist die gleiche. Siehe *Produktübersicht (BG 375, BG 475)* auf Seite 3 und *So starten Sie das Gerät* auf Seite 10.

## Sicherer Umgang mit Kraftstoff



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Kraftstoff ist feuergefährlich; durch die ausströmenden Dämpfe besteht Explosionsgefahr. Um Verletzungen, Feuer oder Explosionen zu vermeiden, seien Sie beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig.
- Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein. Die Kraftstoffdämpfe sind giftig und können Verletzungen verursachen. Achten Sie auf ausreichende Belüftung.
- Entfernen Sie nicht den Tankdeckel oder füllen den Kraftstofftank, wenn der Motor eingeschaltet ist.
- Lassen Sie den Motor vor dem Auftanken abkühlen.
- Füllen Sie Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen auf. Eine mangelhafte Luftzirkulation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch Ersticken oder eine Kohlenmonoxidvergiftung führen.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors ab.
- Füllen Sie Kraftstoff nicht in der Nähe von Funken oder Feuer ein.
- Öffnen Sie vor dem Nachfüllen den Tankdeckel langsam und lassen Sie den Druck vorsichtig entweichen.

- Kraftstoff auf der Haut kann Verletzungen verursachen. Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie diesen mit Wasser und Seife ab.
- Wechseln Sie sofort die Kleidung, wenn Sie Kraftstoff darauf verschütten.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht vollständig auf. Durch Hitze dehnt sich der Kraftstoff aus. Lassen Sie deshalb einen Freiraum im oberen Bereich des Kraftstofftanks.
- Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel fest zu. Wenn der Tankverschluss nicht fest zugeschraubt ist, besteht Feuergefahr.
- Bevor Sie das Gerät starten, entfernen Sie es mindestens 3 m vom Auffüllort.
- Starten Sie das Gerät nicht, wenn sich Kraftstoff oder Öl darauf befindet. Entfernen Sie Kraftstoff oder Motoröl an unerwünschten Stellen vom Gerät und lassen Sie das Gerät trocknen, bevor Sie den Motor starten.
- Überprüfen Sie den Motor regelmäßig auf Undichtigkeiten. Starten Sie den Motor bei einer Leckage im Kraftstoffsystem nicht, bis die Undichtigkeiten repariert werden.
- Suchen Sie den Motor nicht mit den Händen nach Undichtigkeiten ab.
- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern auf.
- Wenn Sie das Gerät und den Kraftstoff lagern, stellen Sie sicher, dass Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe keinen Schaden verursachen können.
- Leeren Sie den Kraftstoff im Freien und abseits von Feuer und Funken in einen für Kraftstoff zugelassenen Behälter.

## Sicherheitshinweise für den Betrieb an Kanten



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Es besteht die Gefahr, dass das Gerät umkippt, wenn Sie es an Kanten bedienen. Halten Sie stets mindestens  $\frac{2}{3}$  des Geräts auf einer Fläche, die ausreichend stabil ist für das Gewicht des Geräts.
- Wenn das Produkt kippt, stoppen Sie den Motor, bevor Sie es zurück auf eine ausreichend stabile Fläche heben. Siehe *So heben Sie das Gerät an* auf Seite 23.

## Sicherheitshinweise für die Wartung



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Wenn die Wartung nicht ordnungsgemäß und regelmäßig erfolgt, erhöht sich die Verletzungsgefahr und das Risiko für eine Beschädigung des Produkts.



- Stellen Sie den Motor aus und lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Reinigen Sie das Gerät und entfernen Sie gefährliches Material vor der Wartung.
- Trennen Sie die Zündkappe vor Beginn der Wartung.
- Die Abgase des Motors sind heiß und können Funken schlagen. Betreiben Sie das Gerät nicht im Innenbereich oder in der Nähe von brennbaren Materialien.
- Verändern Sie das Gerät nicht. Änderungen am Gerät, die vom Hersteller nicht genehmigt wurden, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Verwenden Sie stets Originalersatzteile und Originalzubehör. Zubehör und Ersatzteile, die vom Hersteller nicht genehmigt wurden, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Ersetzen Sie beschädigte, abgenutzte oder defekte Teile.
- Führen Sie nur Wartungsarbeiten durch, die gemäß dieser Betriebsanleitung vorgegeben sind. Lassen Sie alle anderen Wartungsarbeiten von einem autorisierten Servicecenter durchführen.
- Entfernen Sie alle Werkzeuge vom Gerät, bevor Sie den Motor nach der Wartung starten. Lose Werkzeuge oder Werkzeuge, die an sich drehenden Teilen befestigt sind, könnten herauskatapultiert werden und Verletzungen verursachen.
- Führen Sie nach der Wartung eine Überprüfung des Vibrationswerts im Gerät durch. Wenn er nicht korrekt ist, wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center.
- Lassen Sie das Gerät in einem autorisierten Servicecenter regelmäßig warten.

## Betrieb

### Einleitung



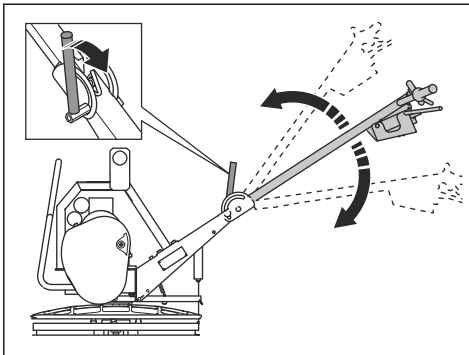
**WARNUNG:** Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

### Wichtige Schritte, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten

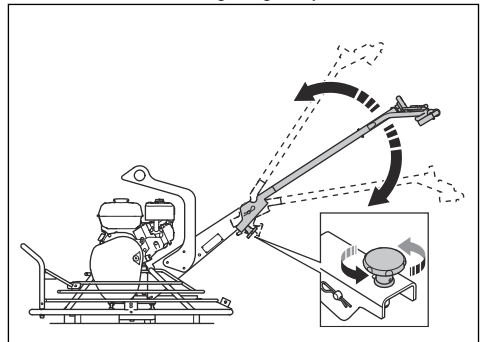
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und vergewissern Sie sich, dass Sie die Anweisungen verstehen.
- Lesen Sie die Motor-Betriebsanleitung des Herstellers aufmerksam durch.
- Führen Sie die tägliche Wartung durch. Siehe *Wartungsplan auf Seite 13*.

### So stellen Sie die Handgriffhöhe ein

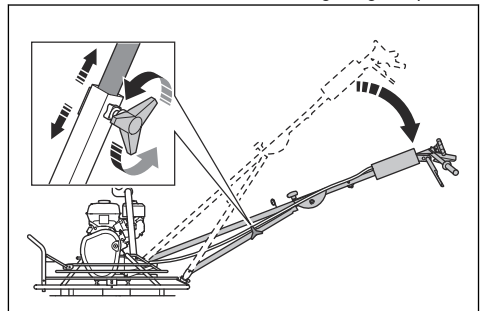
- Für BG 245: Lösen Sie den Hebel, bewegen Sie den Griff nach oben oder unten auf eine geeignete Höhe und ziehen Sie den Hebel fest.



- Für BG 375 (H5-BC): Lösen Sie den Verriegelungsknopf, bewegen Sie den Griff nach oben oder unten auf eine geeignete Höhe und ziehen Sie den Verriegelungsknopf fest.



- Für BG 375 (H6-BC, H9-BC) und BG 475: Lösen Sie den unteren Verriegelungsknopf, bewegen Sie den Griff nach oben oder unten auf eine geeignete Höhe und ziehen Sie den unteren Verriegelungsknopf fest.



## So montieren Sie die Schwimmscheibe (BG 245, BG 375)

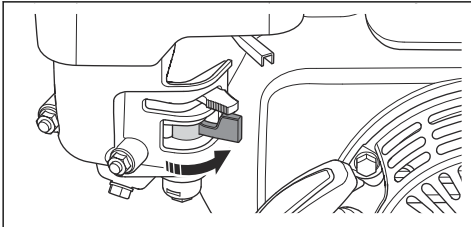
1. Legen Sie die Schwimmscheibe auf eine harte, ebene Oberfläche.
2. Setzen Sie das Gerät auf die Schwimmscheibe.
3. Richten Sie die Mitte der Glättflügelereinheit mit der Mitte der Schwimmscheibe aus.
4. Drehen Sie die Schwimmscheibe, bis die Glättflügel in den Halterungen an der Schwimmscheibe einrasten.



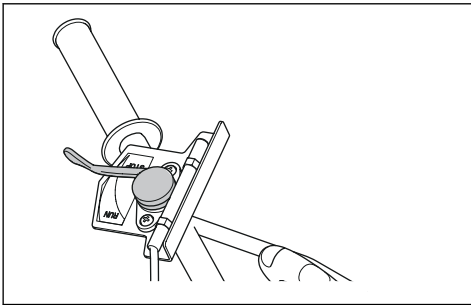
**ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Schwimmscheibe korrekt montiert ist, bevor Sie das Gerät einschalten. Eine falsch installierte Schwimmscheibe liefert kein gleichmäßiges Ergebnis.

## So starten Sie das Gerät

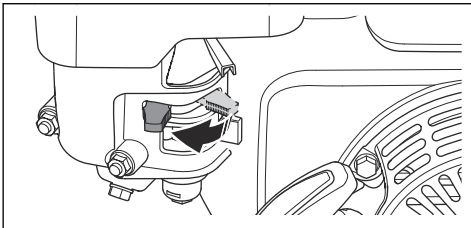
1. Öffnen Sie das Kraftstoffventil.



2. Stellen Sie den Gashebel in die Leerlaufposition.



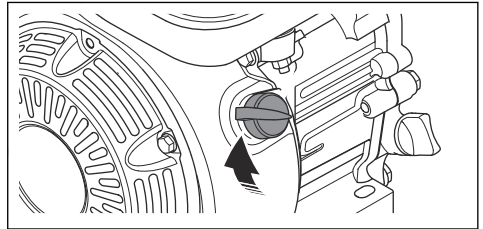
3. Bringen Sie den Choke-Hebel in die richtige Position.



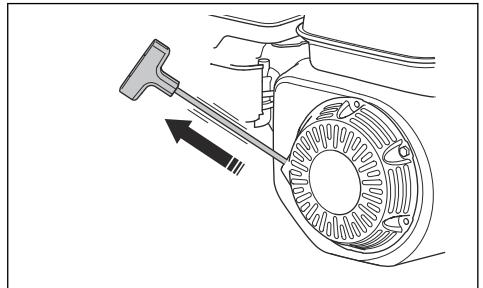
a) Schließen Sie den Choke, wenn der Motor kalt ist.

b) Öffnen Sie den Choke, wenn der Motor warm oder die Umgebungstemperatur hoch ist.

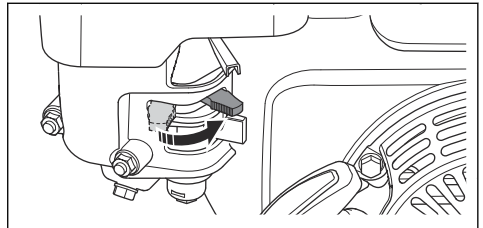
4. Stellen Sie den ON/OFF-Schalter für den Motor auf „ON“ (Ein).



5. Halten Sie den Griff am Gerät mit einer Hand und ziehen Sie den Startseilhandgriff langsam, bis Sie einen Widerstand spüren.

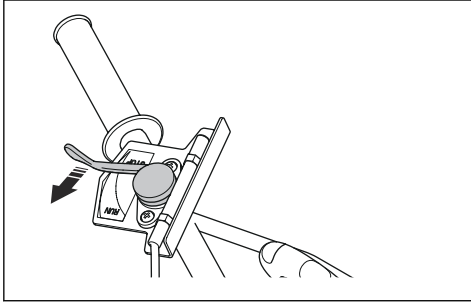


6. Lassen Sie den Startseilhandgriff los. Das Startseil wird wieder aufgerollt.
7. Ziehen Sie am Startseilhandgriff, bis der Motor anspringt.
8. Öffnen Sie langsam den Choke-Hebel, bis er vollständig geöffnet ist.



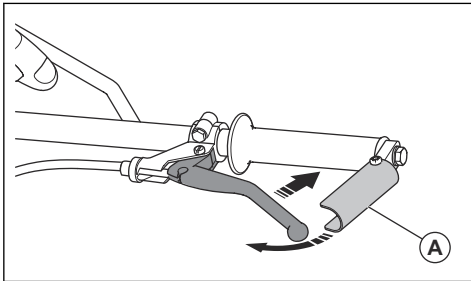
9. Lassen Sie den Motor 2 bis 3 Minuten im Leerlauf laufen.

10. Halten Sie das Gerät mit zwei Händen fest am Griff. Bewegen Sie den Gashebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen, aber lassen Sie den Griff nicht los.

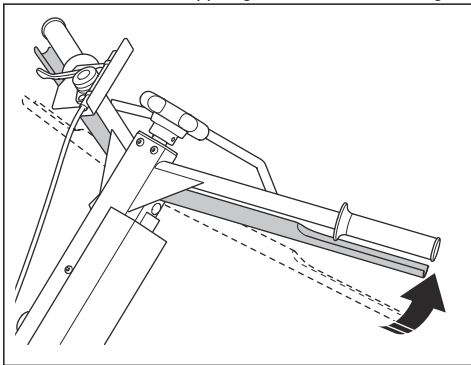


11. Schieben Sie die Kupplungssteuerung auf der linken Seite gegen den Griff. Halten Sie die Kupplungssteuerung während des Betriebs in dieser Position.

- a) Für BG 245 und BG 375 (H5-BC): Um den Druck auf Ihre Hand zu verringern, klappen Sie den Kupplungshalter (A) oben auf die Kupplungssteuerung.



- b) Die Modelle BG 475 und BG 375 (H6-BC, H9-BC) haben eine längere Kupplungssteuerung. Daher ist ein Kupplungshalter nicht notwendig.



## Arbeitsmethoden

Durch den Schwimmvorgang werden Dellen auf der Betonoberfläche entfernt. Die Betonoberfläche muss vor

dem Schwimmvorgang ausreichend hart sein. Die Betonoberfläche ist ausreichend hart, wenn ein Schuh nur eine kleine Vertiefung auf der Betonoberfläche hinterlässt.

Nach Abschluss des Schwimmvorgangs wird die Betonoberfläche für den Glättvorgang vorbereitet. Der Glättvorgang erhöht die Dichte der Betonoberfläche und macht sie glatt und hart.



**ACHTUNG:** Achten Sie während des Betriebs auf lose Steine auf der Betonoberfläche. Lose Steine können Spuren hinterlassen, die sich nicht leicht von der Betonoberfläche entfernen lassen.

## So führen Sie den Schwimmvorgang aus

1. Stellen Sie sicher, dass der Gashebel auf Vollgas gestellt ist.
2. Drehen Sie den Regler für die Glättflügeleinstellung, bis das Kabel gespannt ist.
3. Bewegen Sie das Gerät über die Betonoberfläche.
4. Stoppen Sie das Gerät und entfernen Sie es von der Betonoberfläche.



**ACHTUNG:** Das Gerät darf nicht auf der Betonoberfläche stehen bleiben. Dies kann zu Spuren und Beschädigungen der Betonoberfläche führen. Wenn das Gerät stehen bleibt, heben Sie es sofort von der Betonoberfläche ab.

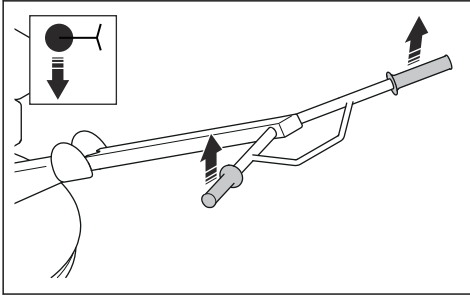
## So führen Sie den Glättvorgang aus

1. Stellen Sie sicher, dass der Gashebel auf Vollgas gestellt ist.
2. Drehen Sie den Regler für die Glättflügeleinstellung, bis das Kabel gespannt ist.
3. Bewegen Sie das Gerät über die Betonoberfläche.
  - a) Stellen Sie den Gashebel auf eine für den Zustand der Oberfläche geeignete Geschwindigkeit ein. Zu hohe Geschwindigkeiten können zu Schäden an der Oberfläche führen.
  - b) Stellen Sie den Regler für die Glättflügeleinstellung während des Betriebs nach Bedarf ein.
4. Stoppen Sie das Gerät und entfernen Sie es von der Betonoberfläche.
5. Warten Sie, bis der Beton ausreichend ausgehärtet ist.
6. Wiederholen Sie den Vorgang so oft, bis die Betonoberfläche ein zufriedenstellendes Ergebnis aufweist und vollständig ausgehärtet ist.

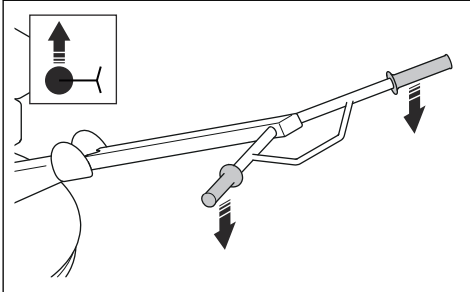
**Hinweis:** Die Zeitspanne zwischen den Glättvorgängen wird anhand der Aushärtungsgeschwindigkeit des Betons berechnet.

## So bewegen Sie das Gerät in verschiedene Richtungen

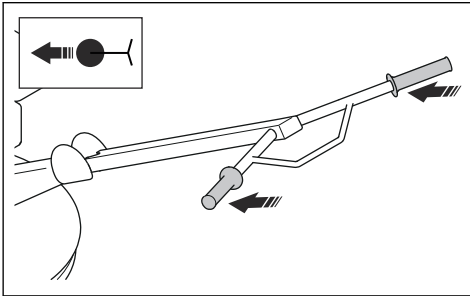
- Heben Sie die Griffe an, um das Gerät nach links zu drehen.



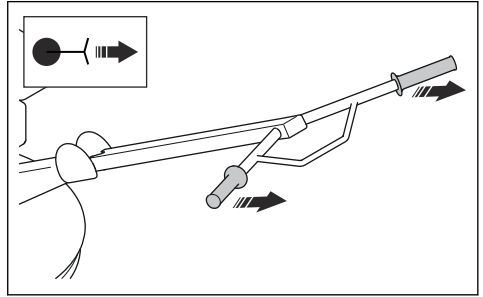
- Drücken Sie die Griffe nach unten, um das Gerät nach rechts zu drehen.



- Schieben Sie die Griffe nach vorne, um das Gerät nach vorne zu bewegen.



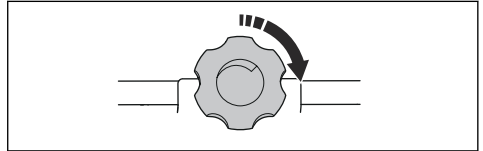
- Ziehen Sie die Griffe nach hinten, um das Gerät nach hinten zu bewegen.



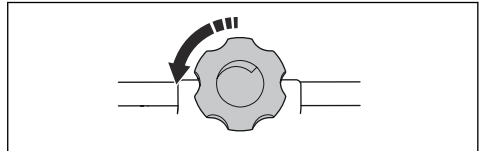
## So stellen Sie den Winkel der Glättflügel ein

Der Winkel der Glättflügel wird schrittweise eingestellt.

1. Drehen Sie den Regler für die Glättflügeleinstellung im Uhrzeigersinn, um den Winkel der Glättflügel zu vergrößern.

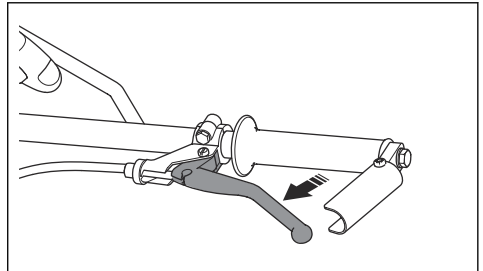


2. Drehen Sie den Regler für die Glättflügeleinstellung gegen den Uhrzeigersinn, um den Winkel der Glättflügel zu verkleinern.

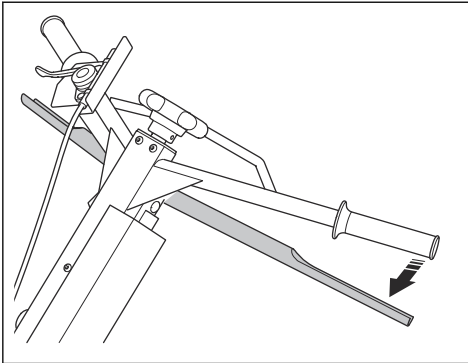


## So schalten Sie das Gerät aus

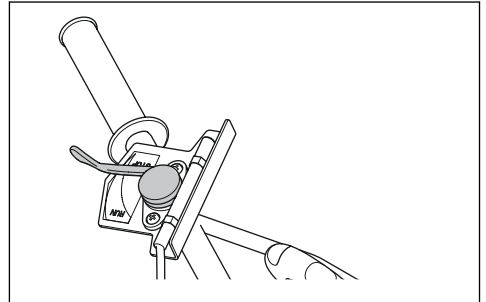
1. Lassen Sie die Kupplungssteuerung los.
  - a) BG 245, BG 375 (H5-BC):



b) BG 475, BG 375 (H6-BC, H9-BC):



2. Stellen Sie den Gashebel sofort auf Leerlaufdrehzahl und lassen Sie den Motor 2-3 Minuten im Leerlauf laufen.



3. Stellen Sie den ON/OFF-Schalter für den Motor auf „OFF“ (Aus). Der Motor wird angehalten.  
4. Bewegen Sie das Kraftstoffventil in die Position „OFF“ (Aus).

## Wartung

### Einleitung



**WARNUNG:** Lesen Sie vor dem Warten des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

Für alle Wartungs- und Reparaturarbeiten am Produkt ist eine spezielle Schulung erforderlich. Wir garantieren, dass professionelle Reparaturen und Wartungsarbeiten zur Verfügung stehen. Wenn Ihr Händler keine Servicewerkstatt ist, sprechen Sie mit ihm, um Informationen über die nächste Servicewerkstatt zu erhalten.

Wenden Sie sich für Ersatzteile an einen Händler oder eine Servicewerkstatt von Husqvarna.

### Wartungsplan

\* = Allgemeine Wartung durch den Bediener. Diese Anweisungen sind nicht in dieser Bedienungsanleitung enthalten.

X = Diese Anweisungen sind in dieser Bedienungsanleitung enthalten.

O = Anweisungen finden Sie in der Motor-Betriebsanleitung.

| Wartungsarbeit   | Vor jedem Gebrauch, alle 10 Betriebsstunden | Nach den ersten 20 Betriebsstunden | Monatlich (alle 200 Stunden) | Jährlich (alle 500 Stunden) |
|--|---|------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Stellen Sie sicher, dass es keine Kraftstoff- oder Ölleckagen gibt.                            | *   |                                    |                              |                             |
| Gerät reinigen.  | X   |                                    |                              |                             |
| Überprüfen Sie, ob alle Muttern und Schrauben angezogen sind.                                  | *   |                                    |                              |                             |
| Prüfen Sie den Kraftstoffstand und den Motorölstand.   | X   |                                    |                              |                             |
| Reinigen Sie die Motorkühlrippen.  | O   |                                    |                              | O                           |
| Überprüfen Sie, ob der Gashebel, die Kupplungssteuerung und der Choke-Hebel leichtgängig sind. | *   |                                    |                              |                             |
| Luftfilter reinigen.   | X   | X                                  |                              |                             |

| Wartungsarbeit   | Vor jedem Gebrauch, alle 10 Betriebsstunden | Nach den ersten 20 Betriebsstunden | Monatlich (alle 200 Stunden) | Jährlich (alle 500 Stunden) |
|--|---|------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Überprüfen Sie das Kupplungsseil auf Beschädigungen und stellen Sie sicher, dass es ordnungsgemäß eingestellt ist. | *   |                                    |                              |                             |
| Schmieren Sie die Glättflügelwellen.   | X   | X                                  |                              |                             |
| Wechseln Sie das Motoröl.  |   | X                                  | X                            | X                           |
| Tauschen Sie den Luftfilter aus.   |   |                                    |                              | X                           |
| Prüfen Sie die Motordrehzahl.  |   | O                                  | O                            |                             |
| Überprüfen Sie den Keilriemen auf Beschädigungen.  |   |                                    | X                            |                             |
| Prüfen und reinigen Sie die Zündkerze. Tauschen Sie die Zündkerze bei Bedarf aus.                                  |   |                                    | O                            |                             |
| Reinigen Sie das Kraftstoffventil am Vergaser.   |   |                                    | O                            |                             |
| Reinigen Sie den Funkenschutz am Schalldämpfer.  |   |                                    | O                            |                             |
| Stellen Sie das Ventilkopfspiel für den Lufteinlass und die Abgasventile ein.                                      |   |                                    |                              | O                           |
| Lassen Sie den Kraftstoff ab und reinigen Sie den Kraftstofftank und den Kraftstofffilter.                         |   |                                    |                              | O                           |
| Reinigen Sie den Vergaser und stellen Sie ihn ein.   |   |                                    |                              | O                           |

## So reinigen Sie das Gerät

- Entfernen Sie nach jeder Nutzung den Beton von der Oberfläche des Geräts, bevor er hart wird.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem Hochdruckreiniger.



**ACHTUNG:** Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf den Tankdeckel, elektrische Bauteile oder den Motor.

- Verwenden Sie Lösungsmittel zum Reinigen mechanischer Teile.
- Entfernen Sie Fett und Öl vom Griff.

## So prüfen Sie den Motorölstand

1. Entfernen Sie den Öltankdeckel mit Messstab.
2. Reinigen Sie den Messstab von Öl.
3. Stecken Sie den Messstab vollständig zurück in den Öltank.
4. Entfernen Sie den Messstab.
5. Prüfen Sie den Ölstand am Messstab.

6. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie Motoröl ein, und kontrollieren Sie den Ölstand erneut. Die richtige Ölsorte können Sie der *Technische Daten auf Seite 25* oder der Motor-Betriebsanleitung entnehmen.

## So wechseln Sie das Motoröl

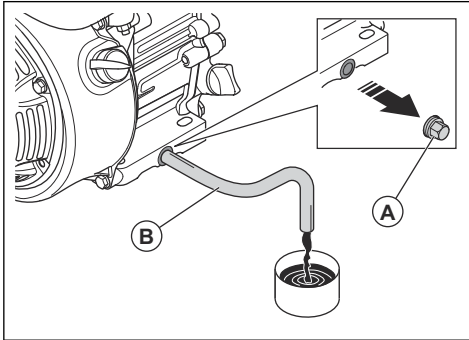
Wenn der Motor kalt ist, starten Sie den Motor für 1 bis 2 Minuten, bevor Sie das Motoröl ablassen. Dadurch wird das Motoröl erwärmt und kann leichter ablaufen.



**WARNUNG:** Motoröl ist direkt nach dem Abstellen des Motors sehr heiß. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Motoröl ablassen. Wenn Sie Motoröl auf Ihre Haut verschütten, reinigen Sie sie mit Wasser und Seife.

1. Stellen Sie einen Behälter unter den Ablasshahn für das Motoröl.

- Entfernen Sie den Ölablasshahn (A), und schließen Sie einen Schlauch (B) an.



- Neigen Sie das Gerät, und lassen Sie das Öl in den Behälter laufen.
- Entfernen Sie den Schlauch.
- Montieren Sie den Ölablasshahn an, und ziehen Sie ihn fest.
- Füllen Sie neues Motoröl ein. Weitere Informationen zum richtigen Öltyp finden Sie in der Motor-Betriebsanleitung.
- Kontrollieren Sie den Motorölstand.

## Luftfilter



**WARNUNG:** Tragen Sie einen zugelassenen Atemschutz, wenn Sie den Luftfilter reinigen oder austauschen. Entsorgen Sie gebrauchte Luftfilter ordnungsgemäß. Der Staub im Luftfilter gefährdet Ihre Gesundheit.



**ACHTUNG:** Tauschen Sie beschädigte Luftfilter immer aus, da ansonsten Staub in den Motor eindringen und beschädigen kann.

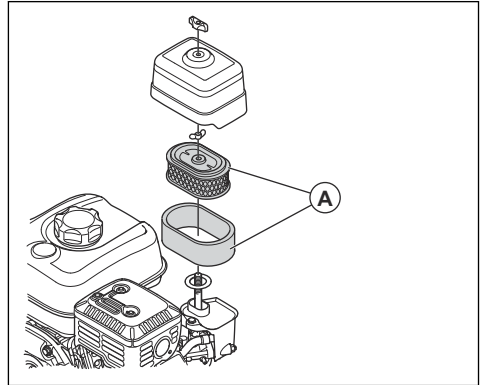
## So reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter



**WARNUNG:** Reinigen Sie den Luftfilter nicht mit Druckluft. Dadurch wird der Luftfilter beschädigt und das Risiko, dass Sie gefährlichen Staub einatmen, steigt.

- Drehen Sie den Kopf am Luftfilterdeckel, und entfernen Sie den Luftfilterdeckel.

- Entfernen Sie den Papierfilter und das Schaumfilterelement (A).



- Reinigen Sie das Luftfiltergehäuse mit einer Bürste.
- Überprüfen Sie die Luftfilterelemente auf Schäden.
- Klopfen Sie das Papierfilterelement auf eine harte Oberfläche, oder verwenden Sie einen Staubsauger, um die Partikel zu entfernen.



**ACHTUNG:** Berühren Sie mit der Düse des Staubsaugers nicht die Oberfläche des Papierfilterelementes. Halten Sie einen kleinen Abstand. Die empfindliche Oberfläche des Papierfilterelementes wird beschädigt, wenn Objekte damit in Berührung kommen.

- Reinigen Sie das Schaumfilterelement mit einer Lösung aus Seife und Wasser.
- Spülen Sie das Schaumfilterelement mit klarem Wasser ab.
- Drücken Sie das Schaumfilterelement aus, um das Wasser zu entfernen, und lassen Sie es vollständig trocknen.
- Schmieren Sie das Schaumfilterelement mit Motoröl ein.
- Drücken Sie ein sauberes Tuch gegen das Schaumfilterelement, um unerwünschtes Öl zu entfernen.
- Installieren Sie den Luftfilter in umgekehrter Reihenfolge.

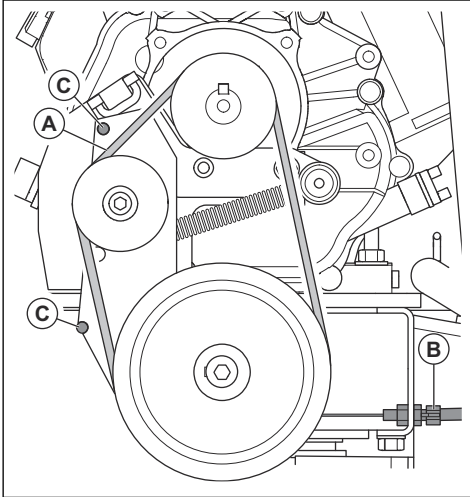
## So überprüfen Sie den Keilriemen und stellen das Kupplungsseil ein



**WARNUNG:** Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Keilriemenabdeckung.

- Stoppen Sie den Motor.
- Entfernen Sie die Keilriemenabdeckung.

- Überprüfen Sie den Keilriemen (A) auf Beschädigung und Verschleiß. Ersetzen Sie den Keilriemen bei Bedarf.

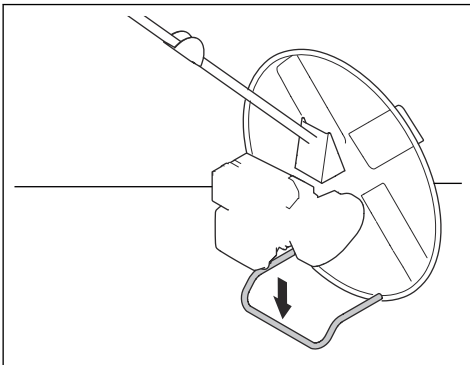


- Überprüfen Sie die Spannung des Keilriemens.
- Wenn die Spannung nicht ausreicht, stellen Sie das Kupplungsseil (B) ein.
- Überprüfen Sie die Position des Keilriemens in Bezug auf die Stifte (C).
- Montieren Sie die Keilriemenabdeckung.

## So bringen Sie das Gerät in die Wartungsposition

Die Wartungsposition wird für alle Wartungsvorgänge im Glättflügelbereich unterhalb des Geräts verwendet.

- Entleeren Sie den Kraftstofftank.
- Kippen Sie das Gerät nach vorne, bis es stabil auf dem Stützrahmen steht.

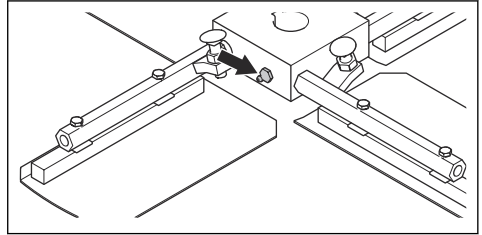


**ACHTUNG:** Kippen Sie das Gerät nicht in andere Richtungen. Eine falsche Position des Geräts kann dazu führen, dass Öl in den Vergaser gelangt.

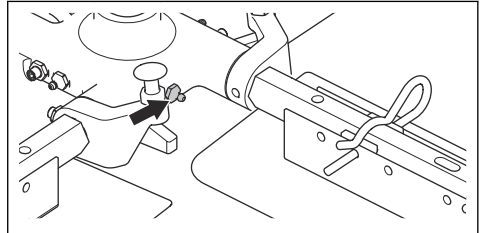
## So schmieren Sie die Glättflügelwellen

- Schieben Sie Fett durch die Schmiernippel, bis das Fett um die Glättflügelwellen herum austritt.

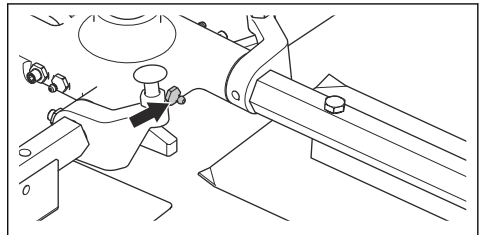
a) (BG 245):



b) (BG 375):



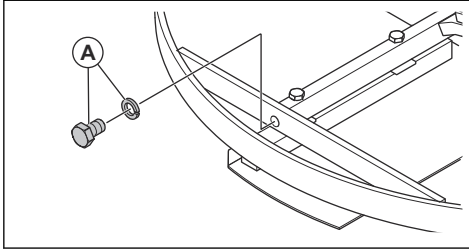
c) (BG 475):



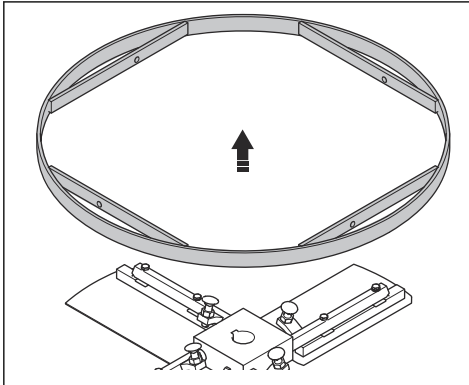


## So reinigen oder ersetzen Sie die Glättflügelwellen (BG 245)

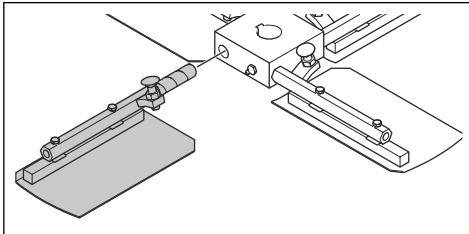
1. Entfernen Sie die Schrauben und Unterlegscheiben (A), die den Außenring an den Glättflügelwellen halten.



2. Entfernen Sie den äußeren Sicherungsring.



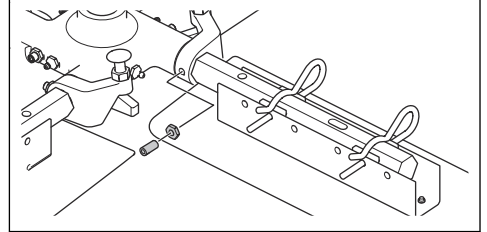
3. Ziehen Sie die Glättflügelwellen von der Nabe ab.



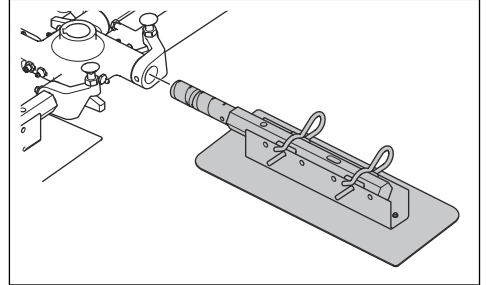
4. Tauschen Sie beschädigte Glättflügelwellen umgehend aus.
5. Reinigen Sie die Kontaktflächen der Glättflügelwellen und der Nabe.
6. Schmieren Sie die Kontaktflächen und montieren Sie die Glättflügelwellen.

## So reinigen oder ersetzen Sie die Glättflügelwellen (BG 375)

1. Entfernen Sie die Muttern und Schrauben von den Glättflügelwellen.



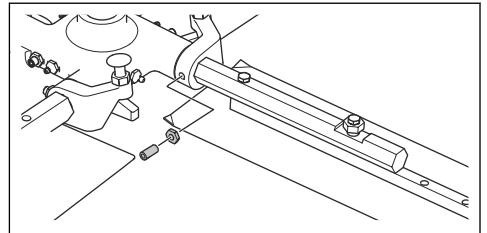
2. Ziehen Sie die Glättflügelwellen von der Nabe ab.



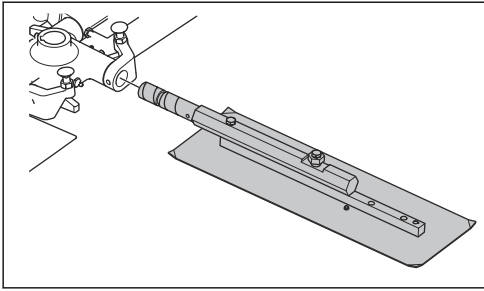
3. Tauschen Sie beschädigte Glättflügelwellen umgehend aus.
4. Reinigen Sie die Kontaktflächen der Glättflügelwellen und der Nabe.
5. Schmieren Sie die Kontaktflächen und montieren Sie die Glättflügelwellen.

## So reinigen oder ersetzen Sie die Glättflügelwellen (BG 475)

1. Entfernen Sie die Muttern und Schrauben von den Glättflügelwellen.



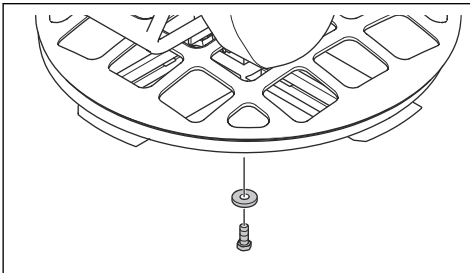
2. Ziehen Sie die Glättflügelwellen von der Nabe ab.



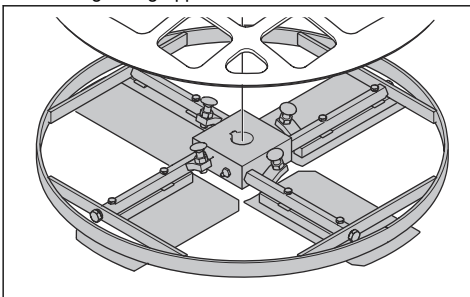
3. Tauschen Sie beschädigte Glättflügelwellen umgehend aus.
4. Reinigen Sie die Kontaktflächen der Glättflügelwellen und der Nabe.
5. Schmieren Sie die Kontaktflächen und montieren Sie die Glättflügelwellen.

### So reinigen oder ersetzen Sie das Lager für die Druckplatte (BG 245)

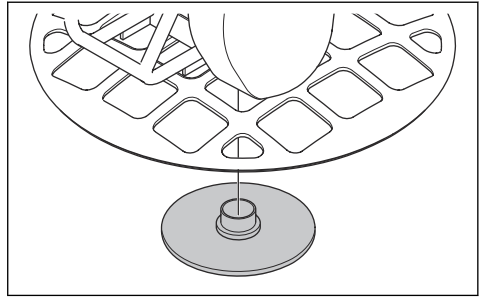
1. Entfernen Sie die Schraube und Unterlegscheibe.



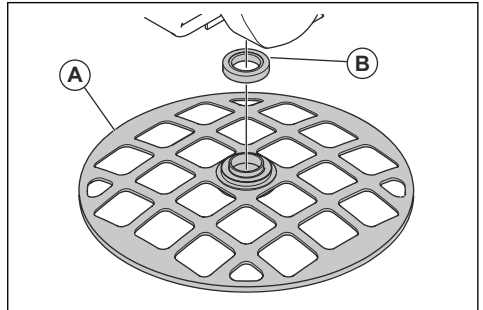
2. Entfernen Sie die Glättflügelbaugruppe. Verwenden Sie einen Abzieher, wenn sich die Glättflügelbaugruppe nicht leicht entfernen lässt.



3. Entfernen Sie die Druckplatte.



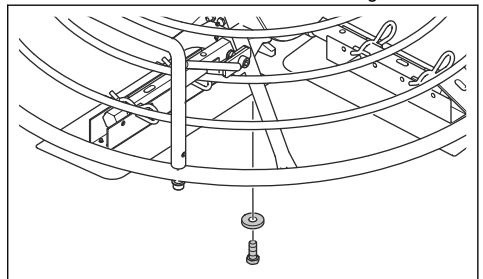
4. Entfernen Sie den Schutzring (A) und das Nadellager (B).



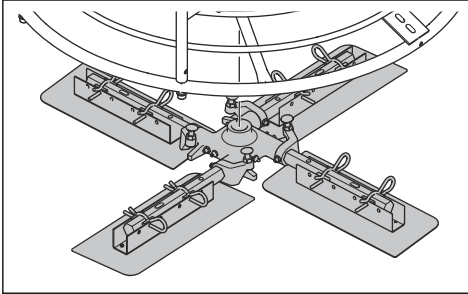
5. Reinigen Sie die Oberflächen aller Teile und schmieren Sie sie sorgfältig. Ersetzen Sie die beschädigten Teile.
6. Schmieren Sie das Nadellager mit Schmierfett. Weitere Informationen zum richtigen Fett finden Sie unter *Technische Daten auf Seite 25*.
7. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### So reinigen oder ersetzen Sie das Lager für die Druckplatte (BG 375, BG 475)

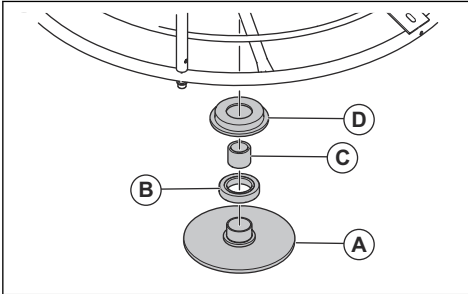
1. Entfernen Sie die Schraube und Unterlegscheibe.



- Entfernen Sie die Glättflügelbaugruppe. Verwenden Sie einen Abzieher, wenn sich die Glättflügelbaugruppe nicht leicht entfernen lässt.



- Entfernen Sie die Druckplatte (A), das Kugellager (B), die Buchse (C) und die Lagerplatte (D).



- Reinigen Sie die Oberflächen aller Teile und schmieren Sie sie sorgfältig.
- Schmieren Sie das Kugellager mit Fett. Weitere Informationen zum richtigen Fett finden Sie unter *Technische Daten auf Seite 25*.
- Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

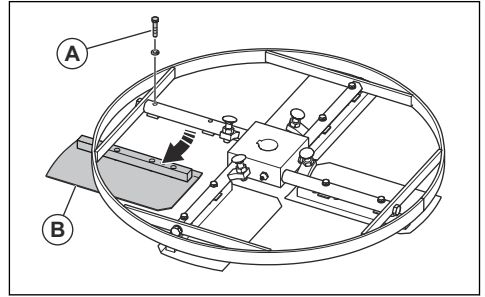
### So ersetzen Sie die Glättflügel (BG 245)



**WARNUNG:** Stellen Sie das Gerät vor dem Auswechseln der Glättflügel ab und lassen Sie den Motor abkühlen.

- Bringen Sie das Gerät in die Wartungsposition. Siehe *So bringen Sie das Gerät in die Wartungsposition auf Seite 16*.

- Entfernen Sie die Schrauben (A) und die ersetzen Sie die Glättflügel (B).



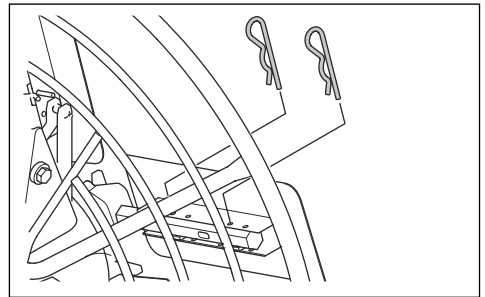
- Schmieren Sie die Glättflügelwellen. Siehe *So schmieren Sie die Glättflügelwellen auf Seite 16*.

### So ersetzen Sie die Glättflügel (BG 375)



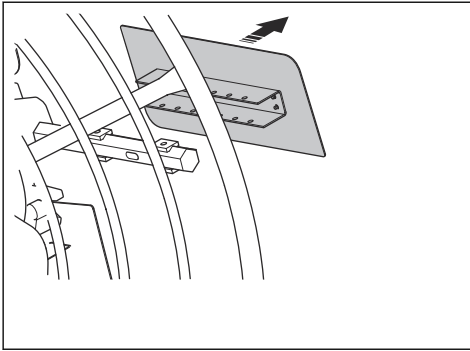
**WARNUNG:** Stellen Sie das Gerät vor dem Auswechseln der Glättflügel ab und lassen Sie den Motor abkühlen.

- Bringen Sie das Gerät in die Wartungsposition. Siehe *So bringen Sie das Gerät in die Wartungsposition auf Seite 16*.
- Lösen Sie die Glättflügel.
  - Ziehen Sie bei Glättflügeln mit Schnellverschluss die Federklammern heraus.

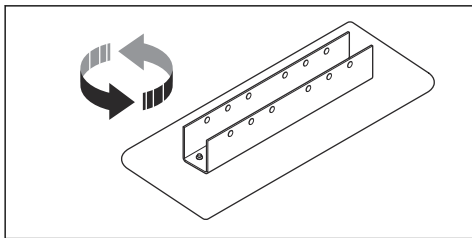


- Entfernen Sie bei Glättflügeln ohne Schnellverschluss die Schrauben.

3. Ersetzen Sie die Glättflügel.



- a) Wenn der Glättflügel nur an einer Kante abgenutzt ist, drehen Sie ihn um 180 Grad und montieren Sie ihn wieder.



- b) Wenn der Glättflügel an der Vorder- und Hinterkante abgenutzt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Glättflügel.

4. Schmieren Sie die Glättflügelwellen. Siehe *So schmieren Sie die Glättflügelwellen auf Seite 16.*

## So ersetzen Sie die Glättflügel (BG 475)

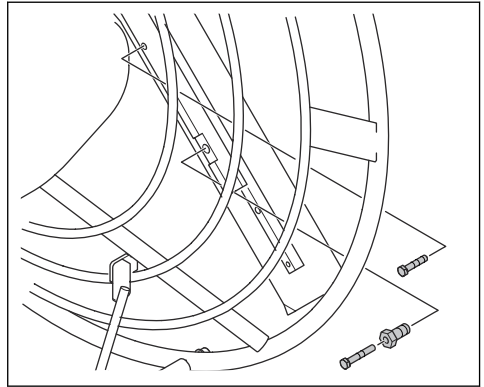


**WARNUNG:** Stellen Sie das Gerät vor dem Auswechseln der Glättflügel ab und lassen Sie den Motor abkühlen.

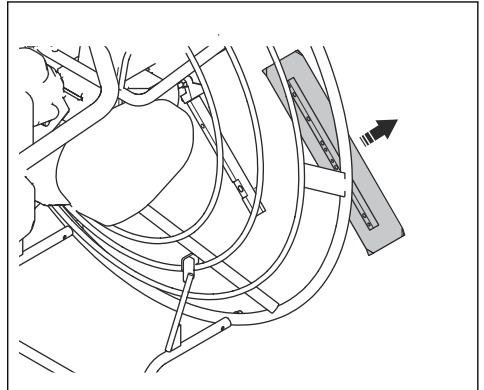
**Hinweis:** Dieser Glättflügeltyp ist auch für (BG 375) erhältlich.

1. Bringen Sie das Gerät in die Wartungsposition. Siehe *So bringen Sie das Gerät in die Wartungsposition auf Seite 16.*

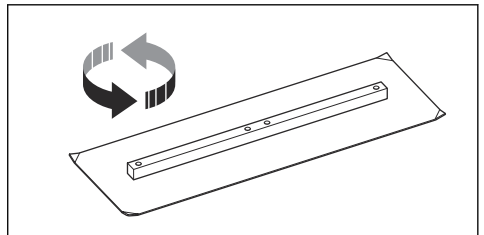
2. Entfernen Sie die Schrauben.



3. Ersetzen Sie die Glättflügel.



- a) Wenn der Glättflügel nur an einer Kante abgenutzt ist, drehen Sie ihn um 180 Grad und montieren Sie ihn wieder.



- b) Wenn der Glättflügel an der Vorder- und Hinterkante abgenutzt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Glättflügel.

4. Schmieren Sie die Glättflügelwellen. Siehe *So schmieren Sie die Glättflügelwellen auf Seite 16.*

## Getriebe

Es ist nicht erforderlich, Wartungsarbeiten am Getriebe durchzuführen. Wenn das Getriebe zerlegt oder repariert wird, lassen Sie vom Kundendienst das Öl

austauschen. Lesen Sie in *Technische Daten auf Seite 25* nach, welches Öl Sie verwenden können.

## Fehlerbehebung

| Störung   | Ursache   | Lösung  |
|---|---|---|
| Das Gerät springt nicht an.   | Der Kraftstofftank ist leer.  | Füllen Sie den Kraftstofftank auf.  |
|   | Stellen Sie sicher, dass der ON/OFF-Schalter für den Motor auf „OFF“ (Aus) steht.         | Stellen Sie den ON/OFF-Schalter für den Motor auf „ON“ (Ein).                               |
|   | Das Kraftstoffventil ist geschlossen.   | Öffnen Sie das Kraftstoffventil.  |
|   | Der Motor ist kalt.   | Schließen Sie den Choke.  |
|   | Der Motor ist defekt.   | Informationen hierzu finden Sie im Motorhandbuch.   |
| Die Glättflügel drehen sich nicht oder zu langsam, wenn die Kupplungssteuerung aktiviert ist. | Der Keilriemen ist beschädigt.  | Ersetzen Sie den Keilriemen.  |
|   | Die Spannung des Keilriemens um die Riemenscheiben ist nicht ausreichend.                 | Stellen Sie die Spannung des Kupplungsseils ein.  |
|   | Das Kupplungsseil ist beschädigt.   | Ersetzen Sie das Kupplungsseil.   |
| Die Glättflügel drehen sich nicht gleichmäßig.  | Der Motor ist kalt.   | Lassen Sie den Motor im Leerlauf für 2 bis 3 Minuten laufen, bevor Sie das Gerät verwenden. |
|   | Die Motordrehzahl ist zu niedrig, wenn die Kupplungssteuerung aktiviert ist.              | Erhöhen Sie die Motordrehzahl auf Vollgas, bevor Sie die Kupplungssteuerung aktivieren.     |
|   | Für BG 245 und BG 375: Es wird eine Schwimmscheibe verwendet und der Beton ist zu frisch. | Lassen Sie den Beton noch etwas trocknen, bevor Sie das Gerät verwenden.                    |
|   | Der Motor ist defekt.   | Informationen hierzu finden Sie im Motorhandbuch.   |
|   | Der Getriebe ist defekt.  | Reparieren Sie das Getriebe oder tauschen Sie es aus.                                       |
| Das Gerät rüttelt hin und her.  | Mindestens ein Glättflügel ist verbogen oder defekt.                                      | Ersetzen Sie beschädigte Glättflügel.   |
|   | Mindestens ein Glättflügel bewegt sich nicht richtig in der Nabe.                         | Entfernen Sie die Glättflügel. Reinigen und schmieren Sie alle Kontaktflächen.              |
|   | Die Druckplatte ist verbogen oder defekt.   | Ersetzen Sie die Druckplatte.   |

| Störung   | Ursache   | Lösung   |
|---|---|--|
| Das System zur GlättflügelEinstellung ist defekt. | Das Kupplungsseil ist beschädigt.                                 | Ersetzen Sie das Kupplungsseil.  |
|   | Mindestens ein Glättflügel bewegt sich nicht richtig in der Nabe. | Entfernen Sie die Glättflügel. Reinigen und schmieren Sie alle Kontaktflächen.   |
|   | Die Druckplatte bewegt sich nicht vertikal.                       | Demontieren Sie die Glättflügelbaugruppe. Reinigen und schmieren Sie alle Kontaktflächen.                                      |
|   | Der Regler zur GlättflügelEinstellung am Griff ist defekt.        | Untersuchen Sie alle Teile des Reglers zur GlättflügelEinstellung auf Beschädigungen und ersetzen Sie ihn, falls erforderlich. |

## Transport, Lagerung und Entsorgung

### Transport

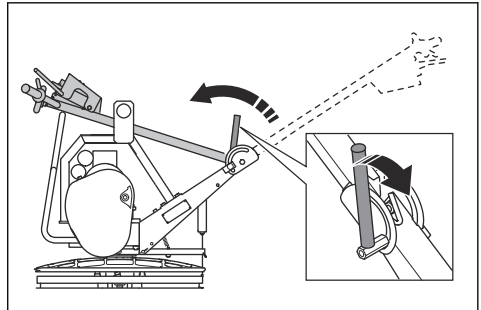


**WARNUNG:** Seien Sie beim Transport vorsichtig. Das Gerät ist schwer und kann schwere Verletzungen verursachen, wenn es herunterfällt.

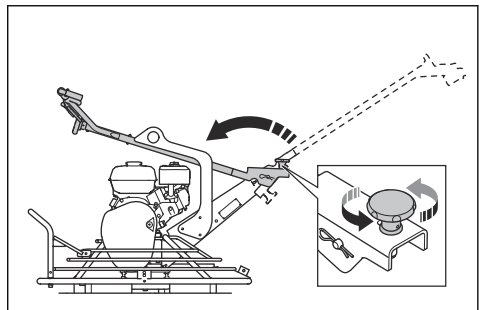
- Klappen Sie den Griff ein. Siehe *So bringen Sie das Gerät in die Transportposition auf Seite 22*.
- Wenn eine optionale Schwimmscheibe installiert ist, entfernen Sie diese vor dem Transport.
- Wenn Sie ein Fahrzeug zum Transport des Geräts verwenden, stellen Sie sicher, dass das Gerät ausreichend gesichert ist und sich nicht bewegen kann. Befestigen Sie einen Zurring am Bediengriff und am Fahrzeug. Befestigen Sie einen Zurring am Stützrahmen für die Wartungsposition und am Fahrzeug.
- Legen Sie das Gerät während des Transports nicht auf die Seite. Die Unterseite des Geräts muss immer unten sein.

### So bringen Sie das Gerät in die Transportposition

- Für BG 245: Lösen Sie den Hebel und klappen Sie den Griff nach vorn.

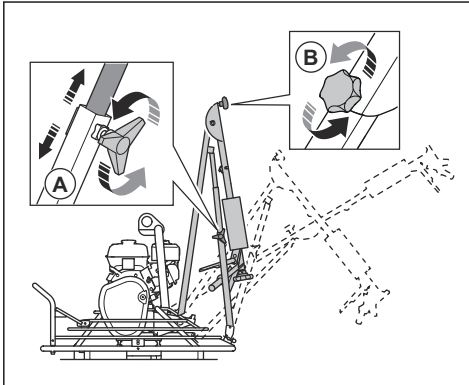


- Für BG 375 (H5-BC): Lösen Sie den Verriegelungsknopf und klappen Sie den Griff nach vorn.



- Für BG 375 (H6-BC, H9-BC) und BG 475:

- a) Lösen Sie den Verriegelungsknopf am unteren Teil des Griffs (A) und den Verriegelungsknopf am mittleren Scharnier (B).



- b) Schieben Sie den unteren Teil des Griffs nach vorne.  
c) Klappen Sie den oberen Teil des Griffs nach hinten.

### So heben Sie das Gerät an



**WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Hebevorrichtung korrekt bemessen ist. Das Typenschild auf dem Gerät zeigt das Gerätegewicht.



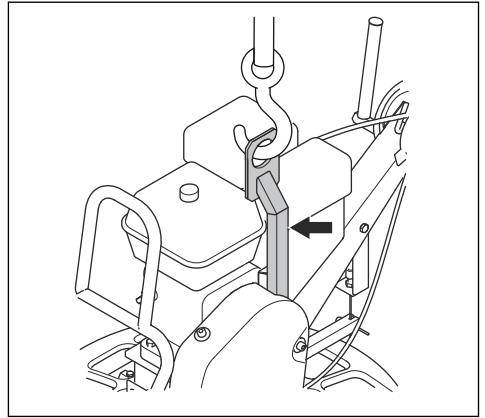
**WARNUNG:** Heben Sie ein Gerät nicht, wenn es beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass die Hebeöse richtig montiert und unbeschädigt ist.



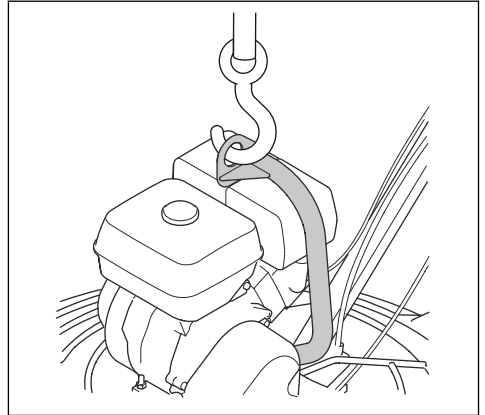
**WARNUNG:** Laufen oder stehen Sie nicht unterhalb oder in der Nähe eines hängenden Geräts.

- Befestigen Sie die Hebeausrüstung durch die Hebeöse.

- a) BG 245:



- b) BG 375, BG 475:



Der Bediengriff und der Stützrahmen für die Wartungsposition sind starke Strukturen, die Sie beim Bewegen eines angehobenen Geräts halten können.



**ACHTUNG:** Heben Sie das Gerät nicht am Schutzring an.

### Lagerung

- Reinigen Sie das Gerät vor der Lagerung.
- Wenn das Gerät vor der Lagerung in die Wartungsposition gebracht wird, stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nicht mehr als halb voll ist. Es besteht die Gefahr, dass Kraftstoff aus der Entlüftungsöffnung im Kraftstofftankdeckel austritt.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und frostfreien Raum auf.
- Bewahren Sie das Gerät in einem verschlossenen Bereich auf, um den unbefugten Zugriff durch Kinder oder andere Personen zu verhindern.

## Entsorgung

- Befolgen Sie die örtlichen Recyclinganforderungen und geltenden Vorschriften.
- Entsorgen Sie alle Chemikalien, z. B. Motoröl oder Kraftstoff, in einer Servicewerkstatt oder in einer geeigneten Abfallentsorgungsstelle.
- Wenn Sie das Produkt nicht mehr benutzen, senden Sie es an einen Husqvarna Händler oder entsorgen Sie es in einer Wiederverwertungsanlage.



# Technische Angaben

## Technische Daten

|  | <b>BG 245</b>                        | <b>BG 375 H5-BC</b>                  | <b>BG 375 H6-BC</b>                  | <b>BG 375 H9-BC</b>                  | <b>BG 475</b>                        |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Nettogewicht, kg/lb                            | 58/128                               | 83/183                               | 90,5/200                             | 98/216                               | 101/222,7                            |
| Betriebsgewicht, EN500, kg/lb                  | 60/132                               | 87/192                               | 93/205                               | 102/225                              | 105/231,5                            |
| Motormarke, Typ                                | Honda, GX 120                        | Honda, GX 160                        | Honda, GX 200                        | Honda, GX 270                        | Honda, GX 270                        |
| Motorleistung, kW/PS bei Drehzahl <sup>1</sup> | 2,6/3,5 bei 3600                     | 3,6/4,8 bei 3600                     | 4,1/5,5 bei 3600                     | 6,3/8,5 bei 3600                     | 6,3/8,5 bei 3600                     |
| Glättflügeldrehzahl, U/min                     | 40-115                               | 40-115                               | 40-115                               | 40-115                               | 40-115                               |
| Grifftyp                                       | Kurz, klappbar                       | Klappbar, vibrationsarm              | Lang, klappbar                       | Lang, klappbar                       | Lang, klappbar                       |
| Kupplungstyp                                   | Riemenkuppung                        | Riemenkuppung                        | Riemenkuppung                        | Riemenkuppung                        | Riemenkuppung                        |
| Art der Glättflügelverstellung                 | Dreh-Flügelwinkel                    | Dreh-Flügelwinkel                    | Dreh-Flügelwinkel                    | Dreh-Flügelwinkel                    | Dreh-Flügelwinkel                    |
| Art der Glättflügelarme                        | Aufschaubar                          | Schnellverschluss/<br>Aufschaubar    | Schnellverschluss/<br>Aufschaubar    | Schnellverschluss/<br>Aufschaubar    | Aufschaubar                          |
| Wartungsrahmen                                 | k. A.                                | Standard                             | Standard                             | Standard                             | Standard                             |
| Füllmenge Kraftstofftank, l/qts                | 2,5/2,6                              | 3,1/3,3                              | 3,1/3,3                              | 5,3/5,6                              | 5,3/5,6                              |
| Öltank-Volumen, l/qts                          | 0,6/0,63                             | 0,6/0,63                             | 0,6/0,63                             | 0,6/0,63                             | 1,1/1,16                             |
| Kraftstoffverbrauch, l/h oder qts/h            | 1,0 oder 1,06                        | 1,4 oder 1,5                         | 1,7 oder 1,8                         | 2,4 oder 2,5                         | 2,4 oder 2,5                         |
| Füllmenge Getriebeöltank, l/qts                | 0,55/0,58                            | 0,55/0,58                            | 0,55/0,58                            | 0,55/0,58                            | 0,55/0,58                            |
| Kraftstoff                                     | Bleifreies Benzin, max. 10 % Ethanol | Bleifreies Benzin, max. 10 % Ethanol | Bleifreies Benzin, max. 10 % Ethanol | Bleifreies Benzin, max. 10 % Ethanol | Bleifreies Benzin, max. 10 % Ethanol |
| Motoröl  | SAE 10W-30, API-Klasse SJ            | SAE 10W-30, API-Klasse SJ            | SAE 10W-30, API-Klasse SJ            | SAE 10W-30, API-Klasse SJ            | SAE 10W-30, API-Klasse SJ            |
| Fett, Welle zur Glättflügeleinstellung         | Shell Gadus S2 oder gleichwertig     | Shell Gadus S2 oder gleichwertig     | Shell Gadus S2 oder gleichwertig     | Shell Gadus S2 oder gleichwertig     | Shell Gadus S2 oder gleichwertig     |

<sup>1</sup> Wie vom Motorhersteller spezifiziert. Die Motornennleistung ist die durchschnittlich nach SAE-Standard J1349/ISO1585 gemessene Nettoleistung eines typischen Produktionsmotors, die (bei einer bestimmten Drehzahl) an das Motormodell abgegeben wird. Motoren für die Massenproduktion können von diesem Wert abweichen. Die tatsächliche Ausgangsleistung des eingebauten Motors hängt von der Betriebsdrehzahl, den Umgebungsbedingungen und anderen Werten ab.

|            | BG 245                     | BG 375 H5-BC               | BG 375 H6-BC               | BG 375 H9-BC               | BG 475                     |
|------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Getriebeöl | Synthetisch, Mobil SHC 634 | Synthetisch, Mobil SHC 634 | Synthetisch, Mobil SHC 634 | Synthetisch, Mobil SHC 634 | Synthetisch, Mobil SHC 634 |

Weitere Informationen und Fragen zu diesem Motor finden Sie in der Motor-Betriebsanleitung oder auf der Website des Motor-Herstellers.

| Geräuschemissionen  | BG 245 | BG 375 H5-BC | BG 375 H6-BC | BG 375 H9-BC | BG 475 |
|---|--------|--------------|--------------|--------------|--------|
| Schalldruckpegel, $L_w$ gemessen, dBA rel. $1 \text{ pW}^2$   | 97     | 104          | 104          | 104          | 104    |
| Schalldruckpegel $L_p$ am Ohr des Bedieners, dBA <sup>3</sup> | 84     | 92           | 92           | 92           | 92     |

| Vibrationspegel <sup>4</sup>                              | BG 245 | BG 375 H5-BC | BG 375 H6-BC | BG 375 H9-BC | BG 475 |
|---|--------|--------------|--------------|--------------|--------|
| Vibration, drei Achsenwerte, Stufe $a_h$ , $\text{m/s}^2$ | 6,2    | 3,5          | 3,5          | 3,5          | 3,5    |

| Gewichte für Optionen               | BG 245   | BG 375 H5-BC | BG 375 H6-BC | BG 375 H9-BC | BG 475    |
|-------------------------------------|----------|--------------|--------------|--------------|-----------|
| Schwimmscheibe, kg/lbs              | 6,7/14,7 | 16/35,3      | 16/35,3      | 16/35,3      | k. A.     |
| Schwimmscheibe, mm/Zoll             | 610/24   | 945/37,2     | 945/37,2     | 945/37,2     | k. A.     |
| Glättflügel, 4 Stück, kg/lbs        | 3,1/6,9  | 5,2/11,4     | 5,2/11,4     | 5,2/11,4     | 6,4/14,1  |
| Glättflügel, mm/Zoll                | 600/23,6 | 900/35,4     | 900/35,4     | 900/35,4     | 1140/44,9 |
| Schutzring, mm/Zoll                 | 615/24,2 | 950/37,4     | 950/37,4     | 950/37,4     | 1200/47,2 |
| Schwimmglättflügel, 4 Stück, kg/lbs | k. A.    | 9/19,8       | 9/19,8       | 9/19,8       | 12,4/27,3 |
| Schwimmglättflügel, mm/Zoll         | k. A.    | 945/37,2     | 945/37,2     | 945/37,2     | 1160/45,7 |

## Konformitätserklärung für Geräusche und Vibrationen

Diese erklärten Werte wurden in Laborversuchen in Übereinstimmung mit der aufgeführten Richtlinie oder Norm ermittelt und eignen sich für einen Vergleich mit Wertdeklarationen anderer Produkte, die nach der gleichen Richtlinie bzw. Norm geprüft wurden. Diese Wertdeklarationen eignen sich nicht zur Verwendung in Risikobewertungen, zudem können die an einzelnen

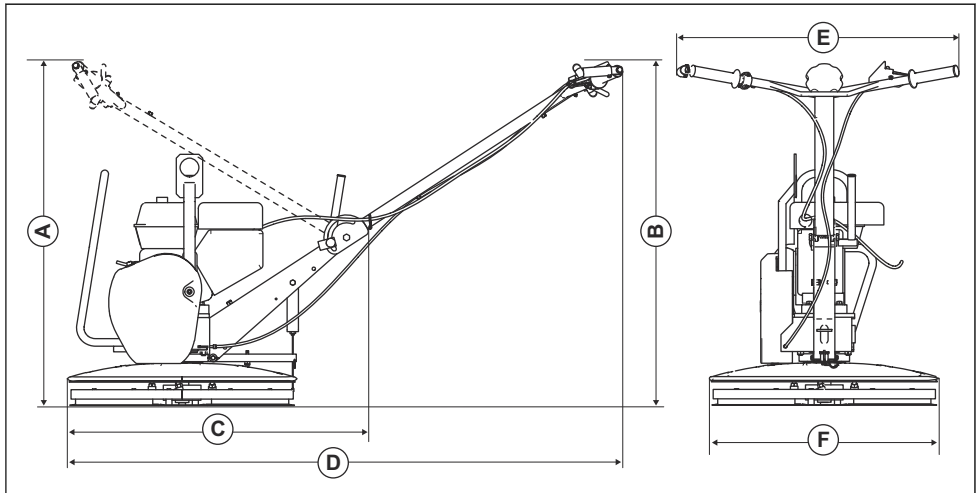
Arbeitsplätzen gemessenen Werte höher sein. Die tatsächlichen Belastungswerte und das Gefährdungsrisiko eines individuellen Benutzers sind immer spezifisch und davon abhängig, wie der Benutzer arbeitet, in welchem Material das Produkt eingesetzt wird, sowie von der Belastungszeit, dem Gesundheitszustand des Benutzers und dem Gerätezustand.

<sup>2</sup> Gemessener Schalldruckpegel  $L_w$  gemäß EN 12649, EN ISO 3744. Unsicherheiten  $K_{WA}$  2,5 dBA.

<sup>3</sup> Schalldruckpegel  $L_p$  gemäß EN ISO 12649, EN ISO 11201. Unsicherheiten  $K_{PA}$  2,5 dBA.

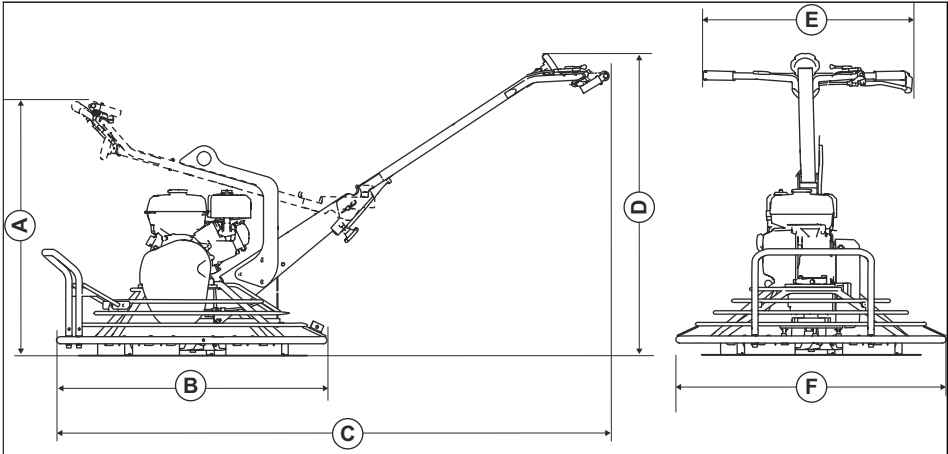
<sup>4</sup> **Vibrationswert festgestellt gemäß EN 12649. Berichten zufolge liegt der Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von  $1,5 \text{ m/s}^2$ .**

## Geräteabmessungen, BG 245



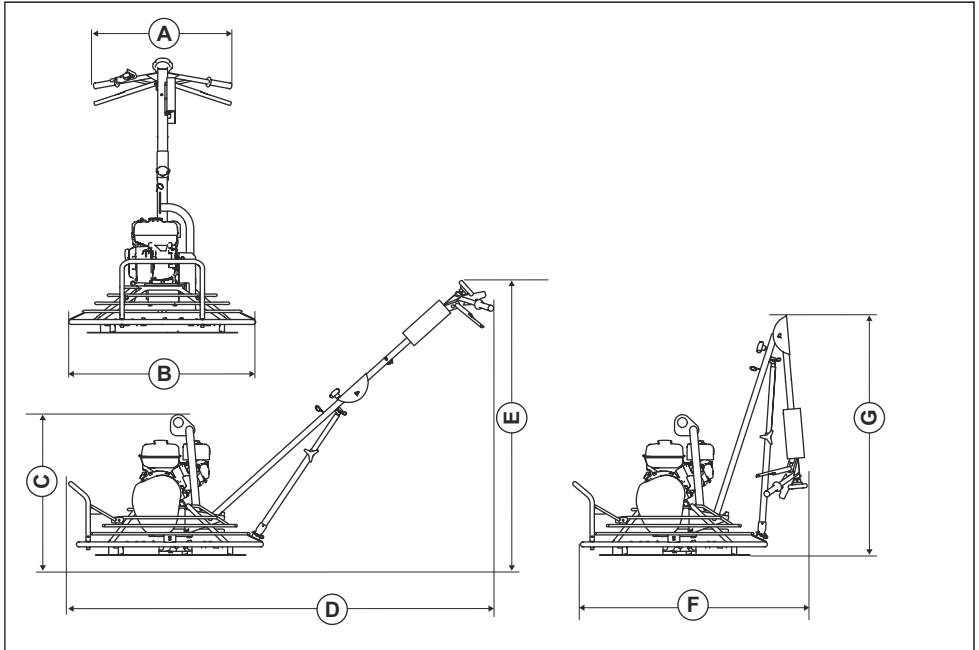
|          |  |          |          |   |           |
|----------|--|----------|----------|---|-----------|
| <b>A</b> | Höhe mit eingeklapptem Griff, mm/Zoll  | 850/33,5 | <b>D</b> | Länge, inkl. Griff, mm/Zoll                   | 1449/57,0 |
| <b>B</b> | Griffhöhe, mm/Zoll                     | 929/36,6 | <b>E</b> | Griffbreite, mm/Zoll                          | 631/24,8  |
| <b>C</b> | Länge mit eingeklapptem Griff, mm/Zoll | 799/31,5 | <b>F</b> | Breite der Glättflügelbau-<br>gruppe, mm/Zoll | 610/24,0  |

## Geräteabmessungen, BG 375 (H5-BC)



|          |  |           |          |   |           |
|----------|--|-----------|----------|---|-----------|
| <b>A</b> | Höhe mit eingeklapptem Griff, mm/Zoll  | 1100/43,3 | <b>D</b> | Griffhöhe, mm/Zoll                            | 1060/41,7 |
| <b>B</b> | Länge mit eingeklapptem Griff, mm/Zoll | 1220/48   | <b>E</b> | Griffbreite, mm/Zoll                          | 735/28,9  |
| <b>C</b> | Länge, inkl. Griff, mm/Zoll            | 1950/76,8 | <b>F</b> | Breite der Glättflügelbau-<br>gruppe, mm/Zoll | 950/37,4  |

# Geräteabmessungen, BG 375 (H6-BC, H9-BC), BG 475



|          |   |           |          |   |           |
|----------|---|-----------|----------|---|-----------|
| <b>A</b> | Griffbreite, mm/Zoll                          | 700/27,6  | <b>E</b> | Griffhöhe, mm/Zoll                        | 1300/51,2 |
| <b>B</b> | Breite der Glättflügelbau-<br>gruppe, mm/Zoll | 950/37,4  | <b>F</b> | Länge mit eingeklapptem<br>Griff, mm/Zoll | 1120/44,1 |
| <b>C</b> | Höhe ohne Griff, mm/Zoll                      | 795/31,3  | <b>G</b> | Höhe mit eingeklapptem<br>Griff, mm/Zoll  | 1220/48   |
| <b>D</b> | Länge, inkl. Griff, mm/Zoll                   | 2275/89,6 |          |   |           |

---

## EG-Konformitätserklärung

---

### EU-Konformitätserklärung

Die **Husqvarna AB**, SE-561 82 Huskvarna, Schweden,  
Tel.: +46-36-146500, erklärt in alleiniger Verantwortung,  
dass das Gerät:

|                        |                                     |
|------------------------|-------------------------------------|
| <b>Beschreibung</b>    | <b>Betonglättemaschine, Glätter</b> |
| <b>Marke</b>           | Husqvarna                           |
| <b>Typ/Modell</b>      | BG 245, BG 375, BG 475              |
| <b>Identifizierung</b> | Seriennummern ab 2019               |

die folgenden EU-Richtlinien und -Vorschriften erfüllt:

| <b>Richtlinie/Vorschrift</b> | <b>Beschreibung</b>   |
|------------------------------|-----------------------|
| 2006/42/EG                   | „Maschinenrichtlinie“ |
| 2014/30/EG                   | „über EMV-Richtlinie“ |

und dass die folgenden harmonisierten Normen und/  
oder technischen Daten angewendet werden;

EN 12649:2008+A1:2011

Partille, 2019-12-09



Martin Huber

Globaler F&E-Leiter

Concrete Surfaces & Floors

Husqvarna AB, Construction Division





[www.husqvarnacp.com](http://www.husqvarnacp.com)

Originalanweisungen

1140377-51



2019-12-19